

Ostseetörn bei gutem Wetter :-)

Wie angekündigt machen wir zusätzliche Sommerangebote für unsere Mitglieder. Konkret bieten wir heute einen Sommertörn auf der Ostsee. Vom 20. Juni bis 27. Juni können maximal vier weitere Vereinsmitglieder mit Peter und Patrick ab Warnemünde in See stechen. Die Kojе kostet 300,— € Charter + die üblichen Nebenkosten.

Auch für diesen Törn gilt das Hygienekonzept, dass wir schon in der letzten Ausgabe des Ostseestürmerbooten vorgestellt haben. Demnach muss jeder Teilnehmer ab 14 Tage vor Törnantritt ein tägliches Gesundheitstagebuch führen, das neben der Körpertemperatur auch allgemeine Covid-19 Symptome (bzw. deren Ausbleiben) täglich dokumentiert. Außerdem müssen sich alle Teilnehmer verpflichten, in dieser Zeit die sozialen Kontakte wieder auf das unvermeidbare Minimum zu reduzieren und streng auf die allgemeinen Hygieneregeln zu achten. Wir schicken den Crewmitgliedern vorab ein entsprechendes Formular zu.

Corona-Einschränkungen sind noch aktiv

Das Land Mecklenburg-Vorpommern schränkt den Tourismus weiterhin ein. Charterkunden (aus Deutschland) dürfen auch in anderen Häfen als dem Heimathafen übernachten. Voraussetzung

ist eine verbindliche Buchung für mindestens eine Übernachtung. Die ist schriftlich zu bestätigen (Mail vom Hafen). Kontaktbeschränkungen gelten im Land Mecklenburg-Vorpommern im öffentlichen Raum. Da eine (Charter-) Yacht kein öffentlicher Raum ist, können Charterkunden sich auf der Yacht mit Personen aus mehreren unterschiedlichen Haushalten aufhalten. Sobald Sie diese verlassen, greifen im



Ostsee im Sommer—ganz anders :-)

öffentlichen Raum dann aber wieder die Kontaktbeschränkungen. Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist bis zum 05. Juni 2020 nur allein, in Begleitung von im selben Haushalt und in einem weiteren Haushalt lebenden Personen gestattet; zum Törn werden es dann wahrscheinlich 10 Personen sein. Wir weisen allerdings zusätzlich darauf hin, dass es doch eine Einschränkung bei der Zusammensetzung der Crew gibt: " Es ist untersagt, Gäste aufzunehmen, die nach dem täglichen Lagebericht des Robert- Koch-Instituts

in einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt ihren Wohnsitz haben, in dem oder in der in den letzten sieben Tagen vor der Einreise die Zahl der Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner höher als 50 ist". Welche Städte oder Landkreise das genau sind, muss der Vercharterer am Tag der Abreise auf der Seite des Landesamtes für Gesundheit MV prüfen und dann ggf. diese Gäste wieder nach Hause schicken.

Es könnte also sein, dass auch der Kreis Borken am 20. Juni dazu gehört. Es ist ebenfalls nicht auszuschließen, dass ggf. wegen einer Erhöhung der Zahl der Infizierten kurzfristig weitere Einschränkungen angeordnet werden können. Wer sich zu diesem Törn anmeldet, muss seinen Charteranteil vorab vollständig überweisen. Ein Reisrücktritt ist nicht möglich.

Dänemark öffnet langsam— auch die Häfen?

Dänemark hat derzeit noch seine Grenzen geschlossen, aber zum 15. Juni eine vorsichtige Öffnung angekündigt. Demnach werden die Beschränkungen aufgehoben für Reisende, die dokumentieren können (z.B. durch ein Mietdokument auf einer Ferienwohnung, Campingaufenthalt, Hotel oder ähnliches) dass sie sich mindestens sechs Nächte außerhalb Kopenhagens (dem Corona-Hotspot Dänemarks) aufhalten werden. Ob dies auch einen freien Zugang zu den Sportboothäfen bedeutet, ist derzeit noch nicht klar. Verbindliche Anmeldungen bis 06. Juni 20 an André. First come, first serve!